

Anlage 1: Aktuelles Kreisstraßenbauprogramm; Beschreibung der Maßnahmen und Stand der Umsetzung

Vordringlicher Bedarf

Nr.	Straße	Bezeichnung
V1	K 7302	Albrecht - Berblinger - Straße

Als wichtiger Baustein zwischen der geplanten Ortsumfahrung Beimerstetten im Zuge der Landesstraße L 1165 und dem Doppelanschluss im Zuge der BAB A 8 hat der Alb-Donau-Kreis gemeinsam mit den Gemeinden Dornstadt und Beimerstetten den Neubau der K 7302 (Albrecht-Berblinger-Straße) geplant und umgesetzt. Der Neubau dieser Kreisstraße ist Teil des Gesamtverkehrskonzeptes für den Ulmer Norden.

Grunderwerb:	569.215,66 €
Baukosten:	3.123.798,78 €
Förderung:	- 1.802.000,00 €
Gesamtkosten:	1.891.014,44 €

Die Aufteilung der Gesamtkosten erfolgt zwischen dem Alb-Donau-Kreis und den Gemeinden Beimerstetten und Dornstadt. Die Baumaßnahme hatte eine Gesamtlänge von 1.800 m. Die Verkehrsfreigabe erfolgte im September 2020.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V2	K7406	Asch – Bermaringen

Der Alb-Donau-Kreis hat zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit die Sanierung der Kreisstraße K 7406 zwischen Asch und Bermaringen durchgeführt.

Die Gesamtkosten betragen 3.668.351,96 €, die Maßnahme war nicht förderfähig. Grunderwerb war für die Maßnahme nicht nötig.

Insgesamt wurde eine Strecke von 3.500 m instandgesetzt. Die Verkehrsfreigabe fand am 19. Juni 2019 statt.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V3	K 7409	OD Schmiechen

In Abstimmung mit dem Landratsamt wurde diese Maßnahme durch die Stadt Schelklingen ausgeführt. Die Bauarbeiten wurden in mehreren Abschnitten über drei Jahre ausgeführt.

Der Landkreis finanzierte insgesamt:

Grunderwerb:	2.710,0 €
Baukosten:	481.843,96 €
Gesamtkosten:	484.553,96 €

Die Verkehrsfreigabe des letzten Abschnittes erfolgte 2020.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V4	K 7373 / K 7374	Kreuzung bei Dellmensingen

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde am Schnittpunkt der Kreisstraßen K 7373 und K 7374 der Umbau des unfallauffälligen Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz durchgeführt.

Grunderwerb:	26.927,36 €
Baukosten:	465.612,99 €
Förderung:	<u>-216.000,00 €</u>
Gesamtkosten:	276.540,35 €

Die Freigabe fand am 12. November 2019 statt.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V5	K 7301	OD Langenau; Göttinger Str.

Am 24. Juni 2019 hat der Ausschuss für Umwelt und Technik die Sanierung der K 7301 Ortsdurchfahrt Langenau beschlossen und am 2. März 2020 die Arbeiten vergeben. Nachdem das Bauvorhaben abgerechnet wurde, ergaben sich Kosten in Höhe von 405.119,70 €, die Maßnahme war nicht förderfähig. Insgesamt wurde eine Strecke von 600 m instandgesetzt. Die Verkehrsfreigabe fand im Juni 2020 statt.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V6	K 7330	OD Justingen

Absprachen zwischen der Stadt Schelklingen fanden statt. Da vonseiten der Stadt sehr umfangreiche Arbeiten wie Sanierung der Wasserleitungen, Kanalisation und die Anlage von Gehwegen geplant sind, wird sich das Landratsamt aus Synergieeffekten an die Planungen der Stadt anhängen.

Die Maßnahme wird für das neue Straßenbauprogramm erneut geprüft.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V7	K 7405	Heinrich - Otto - Straße in Blaustein

Aktuell wird die Ausführungsplanung der Brücke über den Weiherbach erstellt, anschließend werden die Straßenabschnitte geplant. Die Bauausführung ist für 2023 geplant.

Nr.	Straße	Bezeichnung
V8	K 7359	Brücke über die Donau in Öpfingen BW 7724 542

Die Donaubrücke verbindet die nördlichen und südlichen Ortsteile der Gemeinde Öpfingen im Bereich der Wehranlage. Aufgrund des Bauwerksalters von 70 Jahren war eine erneute Instandsetzung nicht wirtschaftlich. Dies war auf die teilweise massiven Schäden an statisch wichtigen Bauteilen zurückzuführen. Aus diesen Gründen wurde ein Ersatzneubau ausgeführt.

Baukosten: 2.980.000 €
Förderung: -1.208.000 €
Gesamtkosten: 1.772.000 €.

Die Verkehrsfreigabe erfolgte im Oktober 2021

Nr.	Straße	Bezeichnung
V9	K7406	Blaubeuren – Sonderbuch einschließlich Hangbauwerke

Erstmals wurde für diese Maßnahme eine Bürgerbeteiligung durchgeführt, deren Ergebnisse dem Kreistag am 17.10.2022 vorgestellt wurden.

Am 14.02.2023 erfolgte die Präsentation der Voruntersuchung in Nellingen.

Nach Beschlussfassung am 15.05.2023 werden die Planungen der dann beschlossenen Lösung fortgesetzt.

Weiterer Bedarf

Nr.	Straße	Bezeichnung
W1	K 7309	Altheim (Alb) - Söglingen

Die Maßnahme an der Kreisstraße 7309 zwischen Altheim und Söglingen wurde in der Sitzung am 14. Februar 2022, in welcher der Baubeschluss gefasst wurde, bereits ausführlich vorgestellt. Sie gliedert sich in folgende Bereiche:

Abschnitt 1: Umbau des Einmündungsbereichs Lerchenweg in die K 7309/ Söglinger Straße.

Abschnitt 2: Erneuerung der Asphaltdeckschicht, großflächige Ausbesserung von Schadstellen, Erneuerung der Bankette.

Abschnitt 3: Fahrbahnaufweitung im Kurvenbereich vor Söglingen.

Um Synergieeffekte bei den Baukosten und bei den Eingriffen in den Verkehr zu erreichen, fand im Vorfeld eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Altheim statt. Die Maßnahme wurde im Oktober 2022 fertiggestellt.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W2	K 7312	OD Bräunisheim

Abreden zwischen der Stadt Ammstetten fanden statt. Da von Gemeindeseite umfangreiche Arbeiten wie Sanierung der Wasserleitungen, Kanalisation und die Anlage von Gehwegen geplant sind, wird sich das Landratsamt aus Synergieeffekten an die Planungen der Stadt anhängen.

Die Maßnahme wird für das neue Straßenbauprogramm erneut geprüft.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W3	K 7409	Hütten - Schmiechen

Aktuell wird die Genehmigungsplanung für den ersten Bauabschnitt erstellt. Mit der Bauausführung des ersten Abschnittes ist 2024 zu rechnen. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W4	K7412	Brücke über den Flutgraben bei Oberdischingen 7724 564

Das oben genannte Bauwerk wurde 2020 instandgesetzt. Es wurden umfangreiche Arbeiten in Kappenbereich und an den Absturzsicherungen vorgenommen. Nachdem das Bauvorhaben abgerechnet wurde ergaben sich Kosten in Höhe von 179.378,44 €, die Maßnahme war nicht förderfähig.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W5	K 7373	Beseitigung des Bahnüberganges bei Dellmensingen

Nach Gesprächen mit der Deutschen Bahn und dem Regierungspräsidium Tübingen liegt von diesen Stellen langfristig kein Interesse an einer Beseitigung des Bahnüberganges vor.

Die Beseitigung des Bahnübergangs aufgrund einseitiger Veranlassung durch den Kreis wurde überschlägig untersucht, eine Umsetzung würde zu sehr hohen Kosten für den Kreis führen, da die Gesamtkosten in diesem Fall alleine vom Kreis zu tragen wären.

Die Maßnahme wird aufgrund der oben ausgeführten Punkte zurückgestellt bis zur Fertigstellung der B 311 Querspange bei Erbach und danach die verkehrliche Notwendigkeit erneut betrachtet.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W6	K 7315	Nellingen – Kreisgrenze (Aufhausen)

Es hat sich herausgestellt, dass ein umfangreicher Ausbau der Kreisstraße bei einem DTV von rund 400 Fahrzeugen nicht notwendig und zudem nicht wirtschaftlich ist. Daher wurde eine reine Sanierung des Belags anvisiert.

Der erste Bauabschnitt von der Kreisgrenze (Aufhausen) Richtung Nellingen wurde 2022 ausgeführt.

Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf 74.114,87 €.

2023 soll die Ortsdurchfahrt Nellingen saniert werden. Der restliche Teil zwischen den oben genannten Abschnitten befindet sich aktuell noch in gutem Zustand und wird im Rahmen der Belagserneuerungen etwa 2026 oder 2027 angegangen.

Nr.	Straße	Bezeichnung
W7	K 7414	Einfacher Ausbau Weiherstraße – B 311 bei Ehingen

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Kreisstraße K 7414 zwischen dem Ortsausgang von Schlechtenfeld bis zum Ende der Einmündung der Weiherstraße in Ehingen ausgebaut. Der letzte Abschnitt bis zur Einmündung in die B 311 ist hierin nicht enthalten; dieser wird im Zuge des späteren höhenfreien Umbaus der B 311 umgesetzt.

Grunderwerb:	67.566,12 €
Baukosten:	1.122.409,97 €
Förderung:	<u>-711.000,00 €</u>
Gesamtkosten:	478.976,09 €

Die Verkehrsfreigabe für den ersten Abschnitt erfolgt im Oktober 2015.